

2016



# Verwandte sind auch Menschen

Ein heiteres Stück in drei Akten  
von Erich Kästner  
Regie und Bearbeitung Herbert Marberger

## Aufführungen im Gasthaus «Die Perle», 6035 Perlen

### Spieldaten

|    | Sa 27. Februar | 20.15 Uhr | Première |
|----|----------------|-----------|----------|
| Fr | 4. März        | 20.15 Uhr |          |
| Sa | 5. März        | 20.15 Uhr |          |
| Mi | 9. März        | 20.15 Uhr |          |
| Sa | 12. März       | 20.15 Uhr |          |
| So | 13. März       | 17.15 Uhr |          |
| Fr | 18. März       | 20.15 Uhr |          |
| Sa | 19. März       | 20.15 Uhr |          |

### Unsere Sponsoren

Aregger + Schnarwiler AG, Ebikon  
Baugenossenschaft Buchrain/LU  
Büchler + Scheidegger, Buchrain  
Bürkert-Contromatic AG Schweiz  
Fam. Gilbert und Simon Giroud  
ph concept gmbh, Ebikon  
Perlen Papier AG, Perlen  
Rennergia – Energie aus Abfall

### Vorverkauf ab 10. Februar 2016

[www.theaterperlen.ch](http://www.theaterperlen.ch) oder **079 228 12 68**  
Mittwoch 18.30 bis 20.30 Uhr  
Samstag 11.00 bis 13.00 Uhr

### Liebe theaterperlen-Freunde

Für die Saison 2016 haben wir uns für das Stück «Verwandte sind auch Menschen» von Erich Kästner entschieden, unter der Regie von Herbert Marberger.

Die Probearbeit braucht viel Geduld und gute Organisation seitens der Regie, da das diesjährige Ensemble aus 12 SpielerInnen und 3 Kindern besteht. Alle bereiten sich mit viel Einsatz und Herzblut auf die neue Saison vor. Es wird mit Spass und Engagement geprobt.

«Verwandte sind auch Menschen» ist ein heiteres, unterhaltsames Theater. Das Stück bietet viel Abwechslung auf der Bühne, nur schon wegen der Anzahl SpielerInnen. Besuchen Sie eine unserer Aufführungen und geniessen Sie einen unbeschwerteren Theaterabend.

Falls Sie sich vor oder nach dem Theater im Restaurant «Die Perle» kulinarisch verwöhnen lassen möchten, empfehlen wir Ihnen eine Tischreservation vorzunehmen. Erkundigen Sie sich über die diversen Angebote unter [www.dieperle.ch](http://www.dieperle.ch). Auch für das spezielle kulinarische Theatererlebnis für Gruppen «TheaterPlus» auf der Empore wenden Sie sich direkt an «Die Perle». Herr Stephan Fröhlich und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Und wenn Sie nach der Vorstellung nicht mehr nach Hause fahren möchten, können Sie auch in Perlen übernachten. Weitere Informationen zu den Zimmerpreisen finden Sie ebenfalls unter [www.dieperle.ch](http://www.dieperle.ch).

Wir wünschen Ihnen einen vergnüglichen und unterhaltsamen Theaterabend und danken recht herzlich für Ihren Besuch und Ihre Treue.

Ihre theaterperlen  
Sandra Jaeggi, Präsidentin



**Laura Lisa Lena**  
Kinder von Anna und Otto Zehnder

Moira-Lara Dahinden  
Anja Sommerhalder  
Elisa Cunegondi



**Jan Brem**  
Grossneffe von Stefan Schmidhauser

Beat Barmettler



**Lukas Bühler**  
Neffe von Kommissar Bühler

Franz Buser



**Ernst Weber**  
Anwalt und Freund von Stefan Schmidhauser

Ruedi Michel

**Kommissar Hunkeler**  
Kommissar a.D.

Ruedi Gasser

### Kassaöffnung

Kassaöffnung eine Stunde vor Theaterbeginn.  
Reservierte Billette müssen bis 15 Minuten vor Beginn abgeholt werden.

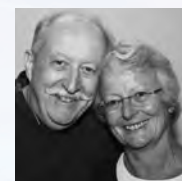
### Regie und Darstellerinnen/Darsteller



**Regie**  
Herbert Marberger

**Regieassistent**  
Ueli Hoesly

**Stefan Schmidhauser**  
Der reiche, verstorbene Onkel aus Amerika



**Friedrich Rutschi**  
Diener

Peter Klaus

**Paula Schmidhauser**  
Schwägerin von Stefan Schmidhauser, Witwe

Esther Grunder



**Emmi Gautschi**  
Nichte von Stefan Schmidhauser

Ursula Hoesly-Glattfelder

**Cécile Schmidhauser**  
Schwester von Emmi Gautschi

Esther Buchmüller



**Anna Zehnder**  
Nichte von Stefan Schmidhauser

Marlis Scheidegger

**Otto Zehnder**  
Verheiratet mit Anna Zehnder

Marcel Britschgi

### Billett-Bestellung per Internet

Die Billette können auch via Internet unter [www.theaterperlen.ch](http://www.theaterperlen.ch) gebucht und bezahlt werden. Dies erspart Ihnen das Warten an der Kasse.

Sie können die im Internet reservierten Billette auch an der Abendkasse bezahlen und abholen.

### Theaterteam

|                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>Produktionsleitung</b> | Peter Klaus, Sandra Jaeggi  |
| <b>Soufflage</b>          | Beatrice Baumgartner, Sandra Jaeggi   |
| <b>Requisiten</b>         | Josy Bucher   |
| <b>Masken</b>             | Kathrin Klaus, Livio Gisler, Diolinda Nideröst, Karin Hoesly                              |
| <b>Frisuren</b>           | Rita Waldis, Priscilla Schrag   |
| <b>Beratung Masken</b>    | Maskenbildner Roger Niederberger, Stans   |
| <b>Kostümbetreuung</b>    | Diolinda Nideröst   |
| <b>Bühnenbau</b>          | Ruedi Michel, Willy Nyfeler und Team  |
| <b>Bühnentechnik</b>      | Marc Nufer, Marco Ott, Roland Baur  |
| <b>Kasse</b>              | Margrith Gasser, Katharina Nufer, Rahel Bühlmann, Karin Scheidegger, Franziska Barmettler |
| <b>Saaldienst</b>         | Ueli Hoesly und Team  |
| <b>Werbung/PR</b>         | Ueli Hoesly   |
| <b>Vorverkauf</b>         | Ursula Hoesly-Glattfelder, Sandra Jaeggi, Katharina Nufer                                 |

Aufführungsrechte Theaterverlag Marabu, Zürich

Erste Mundartfassung Martin Willi

Wir sind Mitglied beim Zentralverband Schweizer Volkstheater ZSV

### Eintritts-Preise

Erwachsene Fr. 25.–  
Schüler/Lernende/Veteranen ZSV Fr. 15.–



2016



**Zum Stück**

Liebe Verwandte von Herrn Stefan Schmidhauser,

ich muss Ihnen die traurige Mitteilung machen, dass Herr Stefan Schmidhauser kürzlich in Amerika verstorben ist. Sie sind höflich gebeten, sich zwischen 14 und 15 Uhr in seiner Schweizer Sommerresidenz einzufinden, um der Testamentsverkündung beizuwohnen. Datum, Ort und Zeitpunkt der Testamentsöffnung mögen Sie beigelegter Karte entnehmen. Als Freund und Rechtsbeistand von Herrn Schmidhauser werde ich nach dem Begrüssungsapéro in Ihrem Beisein das Testament verlesen. Ich bitte um frühzeitiges Erscheinen. Auf Wunsch des Verstorbenen mögen die Verwandten auf jegliche Trauerbezeugungen verzichten.

Der langjährige Diener von Herrn Schmidhauser, Friedrich Rutschi, wird Sie in der Sommerresidenz empfangen und Ihnen ein Zimmer zuweisen, da Sie als Gäste gebeten sind, im Hause zu übernachten. Für die Verpflegung ist gesorgt. Es ist auch ein Swimmingpool vorhanden. Die genaue Adresse liegt bei.

Hochachtungsvoll  
Ernst Weber, Rechtsanwalt

**Gedanken des Regisseurs**

Die Geschichte ist alt, sehr alt. Erich Kästner hat sie im Jahre 1934 erzählt. 1939 wurde sie zum ersten Mal verfilmt – in Schwarzweiss notabene. 1955 wurde das Werk als Theater uraufgeführt. Eine veraltete Geschichte, so könnte man meinen. Natürlich haben sich Sprache und Zeitgeist im Verlaufe der Jahrzehnte verändert. Darum wurde das Stück 2001 von Martin Willi einer ersten Bearbeitung unterzogen. Inzwischen schreiben wir das Jahr 2016. Auch wir mussten sehr viele Anpassungen vornehmen. Und trotzdem ist es wert, dieses Stück aufzuführen.

Der Mensch mag sich verändert haben, die Zeichen der Zeit haben ihn sicherlich geformt. Erfindungen haben ganze Generationen geprägt. Allen Veränderungen zum Trotz, es bleibt das Streben nach Glück und Geborgenheit. Doch oft bleibt die Suche nach dem grossen Glück erfolglos. Erich Kästner glaubt zu wissen, wo es sich versteckt hält. Im Stück «Verwandte sind auch Menschen» verrät er uns seine Vorstellung von Glück. Wir wünschen Ihnen, liebe Zuschauer, viel Glück auf der Suche nach Ihrem Glück.

Herbert Marberger, Regisseur

Niemand weiss, wie reich du bist  
Freilich mein ich keine Wertpapiere  
Keine Villen, Autos und Klaviere  
Und was sonst sehr teuer ist  
Wenn ich hier vom Reichtum referiere

Nicht den Reichtum, den man sieht  
Und versteuert, will ich jetzt empfehlen  
Es gibt Werte, die kann keiner zählen  
Selbst, wenn er die Wurzel zieht  
Und kein Dieb kann diesen Reichtum stehlen

Die Freundschaft ist so ein Schatz  
Oder der Humor und auch die Güte  
Und das ganze übrige Gemüte  
Denn im Herzen ist viel Platz  
Ja, es ist wie eine Wundertüte

Arm ist nur, wer ganz vergisst  
Welchen Reichtum das Gefühl verspricht  
Keiner blickt dir hinter das Gesicht  
Keiner weiss, wie reich du bist  
und du weißt es manchmal selber nicht

Erich Kästner

**Herzliches Dankeschön unseren...**

Albisser Mark Dr. med., Gisikon  
**Aregger+Schnarwiler AG, Sanitär/Heizung, Ebikon**  
Arnold-Zemp Erwin und Marlis, Buchrain  
Assirati Luciano, Luzern  
Auto Hess AG, Hess Josef, Buchrain  
**Baugenossenschaft Buchrain/LU**  
Berchtold Oskar, Malters  
Beyeler Heidi, Immensee  
Brunner Bäckerei/Konditorei, Dierikon/Buchrain  
Bucher Schliesstechnik, Bucher Edi, Buchrain  
**Büchler+Scheidegger, Architekturgemeinschaft GmbH, Buchrain**  
Burch Hugo und Susanne, Buchrain  
**Bürkert-Contromatic AG Schweiz, Hünenberg**  
Citroën-Garage, Erne Edgar und Ursula, Ebikon  
Das Osmose-Trinkwasser, www.trinkwasser-filtrierung.ch  
Die Mobiliar, Generalagentur Seetal-Rontal, Pürro Philipp, Hochdorf  
Die Perle, Hotel & Gasthaus, Fröhlich Stephan, Perlen  
Fahrni Partner Architekten AG, Luzern  
Fischer Gartenbau GmbH, Perlen  
Flory Cyrill, Zürich  
Gander Severin und Lilly, Buchrain  
Gasthaus Schweizerheim GmbH, Adligenswil  
Gebäudeversicherung Luzern, Luzern  
**Giroud Gilbert, Eschenbach und Giroud Simon, Muri**  
Gisler-Wolfisberg Georg und Janine, Buchrain  
Glattfelder-Ott Heinz und Elsbeth, Neuenkirch  
Gretener Transporte AG, Root  
Gubler RTV, Rebsamen Bernhard und Gabi, Cham  
Hediger Werner und Cornelia, Buchrain  
Hiltbrand Heidi, Luzern  
Hoesly Karin und Limacher Markus, Ebikon  
Hoesly-Huber Roman und Ramona, Rothenburg  
**Hunkeler Peter, ph concept gmbh, Ebikon**  
Kaufmann J. AG, Autospenglerei + Spritzwerk, Ebikon  
Keiser Wohnbedarf, Keiser Albert und Lidwina, Ebikon  
Kollbrunner Beatrice, Luzern  
Lötscher Josef, Gisikon  
Luzerner Kantonalbank, Ebikon  
Maler Christen GmbH, Christen Pius und Brigitte, Root  
Maler Michel AG, Buchrain  
Matter Stefan, Emmetten  
Meier Marcel, Geroldswil  
Meyer Jean-Luc, Adligenswil  
Michel Jörg, Luzern  
Migros Kulturprozent  
Niederberger J. Rank-Garage, Ebikon

**Herzlichen Dank...**

...auch dem Gasthaus «Die Perle», den Passiv-Mitgliedern sowie allen, die uns auf irgend eine Art und Weise unterstützen.

**...Gönnern und Sponsoren**

Oscar GmbH, Buchrain  
**Perlen Papier AG, Perlen**  
**Renergia – Energie aus Abfall**  
Rogger Beat, Sursee  
Schmid Generalunternehmung AG, Ebikon  
Schnider Optik, Schnider Manfred, Ebikon  
Schumacher-Stalder Ernst und Maria, Rotkreuz  
Seiz Patrick, Drogerie, Buchrain  
Spahn Thomas, Thalwil  
Spuhler Toni, Malergeschäft, Root  
Swiss Life AG, Blättler Daniel, Luzern  
TurnKey Services AG, Root  
Ueli-Hof AG, Bio-Fleischmanufaktur, Ebikon  
Valiant Bank AG, Elmiger Peter, Buchrain  
Wacker Peter, Malters  
Waldis Alexander, altradex ag, Vitznau  
Wanner J. AG, Sanitär und Heizung, Buchrain  
Weber-Language-School, Weber Pia, Buchrain  
Wick Thomas und Bernadette, Drogerie, Root  
Widler Josef, Gärtnerei, Dierikon  
Wigger-Glattfelder Stephan und Heidi, Neuenkirch  
Wyss Silvia, Ebikon

**Vielen Dank für die Unterstützung auch an...**

Druckerei Bircher AG, Root, für die Drucksachen  
Hoesly Ueli Konzept Grafik Design, Neuenkirch, für die Werbung und die Programmgestaltung

**Bisherige Aufführungen**

|      |                          |      |                         |
|------|--------------------------|------|-------------------------|
| 2015 | Das Fenster zum Flur     | 2007 | Dem Himmel sei Dank     |
| 2014 | Spilet wiiter            | 2006 | Die Kaktusblüte         |
| 2013 | De grünen Duume          | 2005 | 'S Elektrische Härz     |
| 2012 | Bubblegum und Brillanten | 2004 | Gschpässigi Lüüt        |
| 2011 | Baby wider Willen        | 2003 | Zur schönen Aussicht    |
| 2010 | Wer zuletzt stirbt...    | 2002 | Üsi Perle Judith        |
| 2009 | Heisse Bräute machen     | 2001 | Die Falle               |
|      | Beute                    | 2000 | Die Heiratsvermittlerin |
| 2008 | Aasgeier                 | 1999 | Der vergessene Teufel   |
|      |                          | 1998 | Vogel friss oder stirb  |

**Foyer-Bar**

Die Foyer-Bar – geführt vom Gasthaus «Die Perle» – ist wie folgt geöffnet: Ab 19.00 Uhr bis Theaterbeginn, in der Pause (ca. 30 Minuten) und nach dem Theater. Es gibt kleine Snacks.

**Unterstützen Sie unsere Aktivitäten**

Als Passiv-Mitglied (Jahresbeitrag ab Fr. 35.–) erhalten Sie einen Gratis-Eintritt für einen Theaterbesuch.

Als Gönner ab Fr. 100.– erhalten Sie einen Gratis-Eintritt, ab Fr. 150.– zwei Gratis-Eintritte und eine Einladung mit PartnerIn zum Gönner-Apéro rund eine Woche vor unserer Premiere. Zudem werden Sie auf unserer Gönner-Liste erwähnt.

Als Sponsor werden Sie mit Ihrem Logo/Namen an allen Aufführungsabenden präsent sein. Wir bieten Ihnen attraktive Gegenleistungen und Sie werden auf unseren Drucksachen entsprechend erwähnt.

Suchen Sie ein sinnvolles Geschenk oder Mitbringsel? Schenken Sie einen vergnüglichen Theaterabend in Form unseres Geschenkgutscheins.

Oder haben Sie Lust bei uns als Mitglied mitzuwirken, vor oder hinter den Kulissen? Melden Sie sich doch einfach bei uns.

Nehmen Sie mit unserer Präsidentin Sandra Jaeggi, Kontakt auf. E-Mail: info@theaterperlen.ch oder per Post: theaterperlen, Postfach, 6033 Buchrain.

Sie können das Programm auch als pdf-File herunterladen, ausdrucken oder via Mail an Freunde und Interessenten versenden.

|      |                           |      |                            |
|------|---------------------------|------|----------------------------|
| 1997 | Der Obersterngucker       | 1987 | Kirsch und Kern            |
| 1996 | Die bessere Hälfte        | 1986 | De Geischerzug             |
| 1995 | Das Haus in Montevideo    | 1985 | De Brütigam vo minere Frau |
| 1994 | s'Gäld lied uf de Bank    | 1984 | Ehrbar von A bis Z         |
| 1993 | Boeing-Boeing             | 1983 | Schlips Schlaps            |
| 1992 | Opal                      | 1981 | En rächte Schluss          |
| 1991 | Weekend im Paradies       | 1980 | Brautschau in Zitronien    |
| 1990 | Arsen und Spitzenhäubchen | 1979 | Warnung vor dem Hunde      |
| 1989 | Bäckerei Dreyfuss         |      |                            |
| 1988 | Drei Männer im Schnee     |      |                            |

**Besuchen Sie die Premiere**

An unserer Premieren-Aufführung erwartet Sie eine kleine Überraschung!

**Vorverkauf ab 10. Februar 2016**

**www.theaterperlen.ch** oder **079 228 12 68**  
Mittwoch 18.30 bis 20.30 Uhr  
Samstag 11.00 bis 13.00 Uhr